



**Konzept der  
Offenen Ganztagsgrundschule Tengern  
getragen durch den GemeindeSportVerband  
Hüllhorst  
Schuljahr 2020/21  
(Stand August 2020)  
erstellt auf der Grundlage des  
organisatorischen Konzeptes des GSV Hüllhorst**

# Gliederung

## **1. Rahmenbedingungen**

- a. Ausgangssituation
- b. Unser Verständnis von OGS
- c. Kosten
- d. Personal

## **2. Tagesstruktur**

- a. Betreuungszeiten
- b. Räumlichkeiten
- c. Tagesablauf
- d. Mittagessen
- e. Hausaufgabenbetreuung

## **3. Angebote/Arbeitsgemeinschaften**

## **4. Konzeptionelle Gegebenheiten**

- a. „Lernen“ in der OGS
- b. Querschnittsaufgabe – Partizipation
- c. Weiterbildungen

## **5. Unsere Ziele**

## **6. Zusammenarbeit aller Beteiligten**

- a. Zusammenarbeit Schule – offener Ganzttag
- b. Elternmitwirkung
- c. Teamarbeit
- d. Qualitätssicherung
- e. Praktikanten
- f. Öffentlichkeitsarbeit

## **7. Ausblick in die Zukunft**

## Konzept

***„Kinder sollten mehr spielen, als viele Kinder es heutzutage tun. Denn wenn man genügend spielt, solange man klein ist, trägt man Schätze mit sich herum, aus denen man später sein ganzes Leben lang schöpfen kann.“***

***Astrid Lindgren***

### **1. Rahmenbedingungen**

#### a. Ausgangssituation

Die Grundschule Tengern ist eine ein zügige Grundschule in einem Verbund mit Büttendorf. Der offene Ganzttag in Tengern besteht seit dem Schuljahr 2005/2006. Der Gemeindegemeinschaftssportverband Hüllhorst ist Träger des offenen Ganztages. Es wird ein verlässlicher, verbindlicher, zeitlicher und organisatorischer Rahmen für Unterricht und außerschulische Angebote geschaffen. Es soll ein neues Verständnis von Schule entwickelt werden. Schule soll zum Haus des Lebens und Lernens werden und dadurch soll eine Lern- und Lehrkultur entstehen. Außerdem steht die offene Ganztagsgrundschule für Kinder aus anderen Schulbezirken der Gemeinde Hüllhorst auch offen.

#### b. Unser Verständnis von OGS

Unser zentrales Anliegen ist es, das Kinder in der OGS Selbständigkeit, Selbstsicherheit, innere Ausgeglichenheit sowie Zufriedenheit erlangen und auch in der Lage sind, Herausforderungen anzunehmen. Neben der Vermittlung der gemeinsam vereinbarten Regeln, ermöglichen wir den Kindern Freiräume, die sie im Nachmittagsbereich eigenständig gestalten können. Zum Aufbau eines stabilen Persönlichkeitsbildes und zur Identitätsfindung der Kinder möchten wir im Rahmen unserer Möglichkeiten beitragen. Alle Beteiligten am Erziehungsprozess agieren gleichberechtigt und tragen durch eine enge Kooperation von Lehrpersonal, pädagogischen Fachkräften der OGS und den Eltern die gleiche Verantwortung zum Wohle der Kinder. Die Einbeziehung der Eltern erfolgt durch den täglichen Kontakt sowie durch die Einrichtung eines Elternvertreters in der OGS.

#### c. Kosten

Grundlage für eine OGS sind die Zuwendungen vom Land NRW, der kommunale Anteil der Gemeinde Hüllhorst und die Elternbeiträge.

Die Kosten der Eltern sind gestaffelt nach Einkommen der Eltern und liegen zwischen 30,00€ bis 100,00€ im Monat. Die Kinder werden verbindlich für das Schuljahr angemeldet. Eine Abmeldung kann nur bei folgenden Kündigungsgründen erfolgen:

- Wohnortwechsel,
- Arbeitslosigkeit,
- Schulwechsel.

Die Kosten werden von der Gemeindeverwaltung per SEPA- Lastschriftmandat eingezogen. Wenn Arbeitslosengeld II, Sozialgeld oder Wohngeld in Anspruch genommen wird, kann auch das Bildung und Teilhabe Paket bei der Gemeinde eingereicht werden.

Der Träger der OGS Tengern übernimmt die Kosten für das Personal, für die Organisation (Versicherung, Ferienangebote usw.) und den Sachkosten. Darunter zählen Spiel-, Verbrauchs- und Bastelmaterial.

#### d. Personal

Das multiprofessionelle Team der OGS Tengern besteht aktuell aus 7 Mitarbeitenden. Honorarkräfte unterstützen uns in den AGs und in der Lernzeit. Außerdem wechselt zu jedem Schuljahr der FSJler seinen Platz. Zusätzlich bereichert das Lehrerkollegium den OGS Alltag in der Hausaufgabenbetreuung.

Eine qualifizierte Betreuung ist uns ebenso wichtig, wie Ansprechpartner/innen mit Kontinuität, um somit verlässliche Beziehungen herzustellen.

## **2. Tagesstruktur**

### a. Betreuungszeiten

Die Betreuungszeit gliedert sich in die Schulzeit und die ergänzende Betreuungszeit. Die ergänzende Betreuungszeit beginnt um 11.30 Uhr und endet um 16.00 Uhr. Damit ist eine tägliche Betreuung von montags bis freitags von 07.20 Uhr bis 16.00 Uhr sichergestellt. In Ausnahmefällen und nach Absprache mit der OGS – Leitung kann eine Betreuung bis 16:30 Uhr stattfinden.

Eltern haben die Möglichkeit, ihre Kinder zur Ferienbetreuung anzumelden. Diese findet in den Herbstferien, sowie in den Osterferien und in den ersten drei Wochen der Sommerferien statt. Sie erfolgt im Verbund aller OGSSen im Gemeindegebiet. Der Träger der OGSSen erfragt hierzu den Bedarf für die jeweiligen Ferien und legt die Örtlichkeiten fest.

### b. Räumlichkeiten

Neben den zwei Gruppenräumen nutzen wir auch den Schulhof, die Sporthalle und den Sportplatz. Somit ermöglichen wir den Kindern die Wahl zwischen Ruhe-, Aktivitäts- oder Bewegungsräumen. Die Arbeitsgemeinschaften (AGs) finden darüber hinaus in den Klassenräumen bzw. in den Funktionsräumen (Musik- und Computerraum, Werkraum und Bücherei) statt. Zum verbindlichen Mittagessen kommen die Kinder der OGS in den Essensraum.

c. Tagesablauf

Uhrzeit	Tätigkeit
11:30 Uhr	Die Kinder kommen aus der Schule zu uns in die OGS und gehen ins Freispiel.
12:30 Uhr	1. Runde Mittagessen. Alle Kinder die 4 oder 5 Stunden hatten essen gemeinsam zu Mittag.
13:30 Uhr	2. Runde Mittagessen für alle Kinder die 6 Stunden hatten.
14:00 – 14:45 Uhr	Nach dem Mittagessen gehen die Kinder geschlossen in den Klassenraum. Dort haben sie die Gelegenheit, ihre Hausaufgaben unter Aufsicht von OGS Personal oder Lehrer/innen zu erledigen. Dies ist nur am <b>Dienstag</b> und am <b>Donnerstag</b> .
ab 14:30 Uhr	Teezeit. Alle Kinder die möchten, können einen kleinen Snack zu sich nehmen. Überwiegend Obst oder Gemüse. Manchmal auch Knabbersachen, wie Salzstangen, Zwieback oder Knäckebrot.
15:00 Uhr	Start des AG Angebotes.

d. Mittagessen

Mit festen Regeln und Abläufen während des Essens möchten wir eine entspannte Atmosphäre schaffen, in der die Kinder sich Zeit für ihre Mahlzeit nehmen können. Das Essen wird täglich frisch von dem Caterer Erste- Sahne in Minden geliefert. Es wird in Wärmebehältern angeliefert. Die Kinder können zwischen einem Vollkost- und einem vegetarischen Gericht wählen. Dazu steht ständig Mineralwasser zur Verfügung. Außerdem steht pro Mahlzeit noch ein Glas Apfelschorle zur Verfügung. Die Teilnahme am Mittagessen ist in unserer OGS verpflichtend.

e. Hausaufgabenbetreuung

Im Anschluss an den Unterricht ermöglichen wir den Kindern der OGS die Hausaufgabenbetreuung. Sie findet in drei festen Gruppen statt. Mitarbeitende in der Hausaufgabenzeit kontrollieren die Aufgaben auf Vollständigkeit, machen die Kinder auf Fehler aufmerksam, gehen in den Austausch mit Lehrkräften und geben Rückmeldung zur Bearbeitung. Wir gehen grundsätzlich davon aus, dass jedes Kind lernen will. Die Mitarbeitenden in dieser Zeit ermuntern die Kinder darin, die Aufgaben vollständig und überwiegend selbständig zu bearbeiten. Außerdem bieten sie ihre Hilfe an, wenn sie nicht weiterkommen. Sie achten darauf eine Atmosphäre zu schaffen, in der alle lernen können. Die Lernzeit ist keine Nachhilfe. Nach Beendigung der Hausaufgabenzeit geben unsere Mitarbeitenden eine Rückmeldung unter die Aufgaben, über die sich Lehrkräfte und Eltern mit den Kindern austauschen. Zudem stehen in der OGS Tengern 3 Lehrerstunden am Nachmittag für die Hausaufgabenbetreuung zur Verfügung. Des Weiteren finden in der OGS Tengern die Hausaufgaben nur am Dienstag und Donnerstag statt.

### **3. Angebote/Arbeitsgemeinschaften**

Spielen, bewegen und toben, träumen und malen, ausruhen, lesen und bauen und vieles mehr: Im Freispiel entscheiden die Kinder ganz allein, was sie machen und wie sie ihre Zeit verbringen möchten. Unsere Kinder können zwischen festen Angeboten mit folgenden Schwerpunkten wählen:

- Kreativität
- Motorik
- Entspannung
- Sprachförderung
- Konzentration
- Sport
- Naturwissenschaftlich

Lehrkräfte, außerschulische Kooperationspartner, wie der Reitverein oder die Royal Rangers, sowie Mitarbeitende der OGS gestalten das umfangreiche Nachmittagsangebot. Die Arbeitsgemeinschaften wechseln immer von Ferien zu Ferien.

Bei den sportlichen Angeboten steht nicht das motorische Lernen im Vordergrund, sondern die pädagogische Arbeit. Soziale Kompetenzen sollen dabei gestärkt werden und neue Freundschaften entwickelt oder alte Freundschaften verschärft werden. Genauso wie Spaß und Erfolgserlebnisse die die Kinder erleben sollen, stehen bei den Angeboten im Vordergrund.

### **4. Konzeptionelle Gegebenheiten**

#### **a. Lernen“ in der OGS**

- mit allen Sinnen, mit Hand, Herz, Augen, Ohren, Zunge – und nicht nur mit dem Kopf
- selbstständig – und über Fehler lernen
- Grenzen kennen lernen und sie einzuhalten
- zu streiten und sich zu versöhnen
- soziale Kompetenzen stärken und entwickeln
- respektvoller, positiver Umgang mit anderen
- Teamfähigkeit – lernen ein WIR-Gefühl zu entwickeln

- Lernen, Konflikte selbstständig zu lösen
- Kritikfähigkeit – Fehler eingestehen, Selbstreflexion
- lernen, Sympathie und Empathie auszudrücken
- lernen, Bedürfnisse anderer zu verstehen und zu akzeptieren
- ganzheitliche Förderung des Kindes, unter Berücksichtigung seiner individuellen Bedürfnisse

Der regelmäßige Kontakt zwischen OGS, Schule und Elternhaus ist uns ein Anliegen. Wir möchten, dass alle am Erziehungsprozess Beteiligten ihren Beitrag zum Wohlergehen der Kinder leisten. Damit vermitteln wir den Kindern ein Bewusstsein, dass Lehrkräfte, das OGS-Team und Eltern gleiche Ziele und pädagogische Grundeinstellungen haben. Lehrkräfte erhalten durch den Austausch Einblicke in Lern- und Verhaltensweisen der Kinder außerhalb des Unterrichts sowie pädagogisch Mitarbeitende Einblicke in die Lern- und Verhaltensweisen des schulischen Bereichs.

#### b. Querschnittsaufgabe – Partizipation

Da wir die Wünsche und Anregungen der Kinder ernst nehmen, spielt die Mitbestimmung der Kinder im Ganztagsbereich eine zentrale Rolle. Die Kinder sollen an der Auswahl der Angebote beteiligt werden und selbst Vorschläge einbringen. Die OGS wird als zusätzliche Chance angesehen, demokratische Verhaltensweisen einzuüben.

Die positive Erfahrung, dass sich das Kind verstanden und ernst genommen fühlt, etwas bewirkt und etwas erreicht, ist für die gesamte Persönlichkeitsentwicklung von entscheidender Bedeutung. Des Weiteren fördert die Mitbestimmung die Identifikation mit der Ganztagsgruppe und das Kommunikationsverhalten.

Auch bei der Erarbeitung der Regeln wird großer Wert auf die Mitbestimmung der Kinder gelegt. So stellen die Kinder die Regeln und Konsequenzen zu verschiedenen Bereichen der OGS unter der Fragestellung „Wie fühle ich mich hier am wohlsten?“ auf. Um Dinge zu besprechen, oder aber auch Regeln zu evaluieren sind die Gruppenversammlungen mit allen Kindern der Ganztagsbetreuung wichtig. Durch die Kinderkonferenz möchten wir das Gruppenklima und die Zusammengehörigkeit in der OGS stärken. Weiterhin sollen personale und soziale Kompetenzen der Kinder durch die Gruppenversammlungen gestärkt werden.

Die Kinderkonferenz findet jeden ersten Freitag im Monat in der Zeit von 13:30 bis 14:00 Uhr statt. In dieser Zeit werden aktuelle Probleme und Wünsche besprochen. Außerdem ist es die einzige Zeit, wo alle Kinder aus der OGS zusammen kommen. In dieser Zeit kann auch der Kindergeburtstag der Kinder gefeiert werden. Es wird



gesungen, ein kleines Geschenk von der OGS ausgegeben und das Kind verteilt Süßes, Saures oder Gesundes.

#### c. Weiterbildungen

Jährlich finden unterschiedliche Fortbildungen und Weiterbildungen statt. Die Mitarbeiter der OGS nehmen an den unterschiedlichen Fortbildungen in verschiedenen Bereichen teil. Einmal im Jahr findet auch ein pädagogischer Tag für alle Mitarbeiter der OGS in der Gemeinde statt.

### **5. Unsere Ziele**

Wir sehen das Kind als individuelles Wesen. Wir wollen es ermutigen seinen eigenen Weg zu gehen. Wir wollen ihm helfen seine eigenen Erfahrungen zu sammeln. Wir wollen ihm Mut machen zur Selbstständigkeit und Unabhängigkeit. Außerdem beziehen wir die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten der Kinder mit in unseren strukturierten Alltag ein und holen das Kind da ab, wo es steht, um es zu fördern und zu fordern. Des Weiteren fördern wir die sozialen Kompetenzen durch die klassenübergreifenden Angebote und den Angebotsinhalten. Zudem möchten wir den Kindern Freude an der Bewegung ohne Leistungsdruck vermitteln, indem wir sportliche Angebote anbieten nach den Stärken und Bedürfnissen der Kinder. Somit Bewegung, Spiel und Sport als etwas „Normales“ in den Tagesablauf integrieren.

### **6. Zusammenarbeit aller Beteiligten**

#### a. Zusammenarbeit Schule – offener Ganzttag

Für eine gut vernetzte Offene Ganzttagsschule ist die Verzahnung zwischen dem unterrichtlichen und dem außerunterrichtlichen Bereich von großer Bedeutung. So nimmt die OGS-Leitung an allen Konferenzen, Dienstbesprechungen, Schulkonferenzen, etc. teil und hat die Möglichkeit, Konferenzpunkte aus dem Ganztagsbereich einzubringen.

Ein ständiger Austausch mit der Schulleitung oder der für die OGS zuständigen Lehrkraft erfolgt in regelmäßigen Abständen. Ebenfalls tauschen sich die Betreuungskräfte nach Bedarf über die Entwicklung der Kinder oder über Verhaltensschwierigkeiten mit den zuständigen Lehrkräften aus.

Im Rahmen der Hausaufgabenbetreuung und der AG-Zeit werden die Kinder auch von Lehrkräften betreut.

Außerdem sind die OGS Mitarbeiter mit im Vormittagsbereich, um dort die Entwicklungsstände der Kinder besser kennenzulernen und um die Verzahnung zwischen Schule und OGS zu stärken.

#### b. Elternmitwirkung

Zu Beginn eines Schuljahres findet in der OGS ein Elternabend statt. An diesem Abend werden die Elternvertreter der OGS für ein Schuljahr gewählt. Die Elternvertretung sollte als Bindeglied zwischen OGS und Elternschaft fungieren. Die Aufgabe der Elternvertreter ist die Beratung über Angelegenheiten, die die OGS betreffen, Vorschläge und Anregungen für die pädagogische Arbeit geben, die Mithilfe bei der Planung und Durchführung von OGS-Veranstaltungen und gemeinsame Aktionen mit Kindern, Eltern und Betreuern planen.

Bei Bedarf können zusätzliche Elternabende stattfinden.

Zudem findet jährlich ein „Tag der offenen Tür“ statt, zu dem alle Eltern, Kinder und Lehrer/-innen eingeladen werden.

#### c. Teamarbeit

Zwischen den Mitarbeiterinnen des OGS-Teams findet in vielfältiger Weise ein regelmäßiger Austausch statt.

Im wöchentlichen Rhythmus findet außerhalb der Betreuungszeit eine Teamsitzung statt, in der pädagogische, konzeptionelle und organisatorische Fragen erörtert werden. Hier ist auch Raum, um gemeinsam aktuelle Problemstellungen, individuelle Einzelfälle und den pädagogischen Alltag in der Einrichtung zu diskutieren und zu hinterfragen.

Selbstverständlich findet täglich ein individueller Austausch unter den Mitarbeiterinnen statt und zwar insbesondere zwischen den kooperativ arbeitenden Bezugserzieherinnen der einzelnen Jahrgänge, aber auch jahrgangsübergreifend. Auch der individuelle Austausch zwischen den Mitarbeiterinnen des Ganztags und den Lehrern ist fester Bestandteil der täglichen Arbeit.

Kollegiale Beratung und Weitergabe von Fortbildungsinhalten sind außerdem selbstverständlich.

#### d. Qualitätssicherung

Qualitätssicherung findet auf folgenden verschiedenen Ebenen statt:

Durch die Teilnahme an Fortbildungen, Seminaren und Vorträgen, bilden sich die Mitarbeiterinnen fort und entwickeln so die pädagogische Arbeit in der Einrichtung weiter. Selbstevaluation und regelmäßige Reflexion über die tägliche Arbeit bilden einen verlässlichen Rahmen für eine erfolgreiche und effiziente Arbeit.

#### e. Praktikanten

Die OGS gibt Praktikanten/innen regelmäßig die Möglichkeit, eine Praxisphase in unserer Einrichtung durchzuführen. Die OGS-Leitung begleitet die Praktikanten/innen während dieser Zeit, berät sie und steht unterstützend zur Seite. Sie nimmt an den praktischen Übungen teil, ist anwesend bei den Hospitationen durch Lehrer mit anschließenden Reflexionen und besucht die Kollegschulen.

#### f. Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit ist für die Akzeptanz und Information aller Beteiligten wichtig. Unter Öffentlichkeitsarbeit verstehen wir das bewusst geplante und dauerhafte Bemühen, gegenseitiges Verständnis und Vertrauen in der Öffentlichkeit aufzubauen und zu pflegen. Öffentlichkeitsarbeit richtet sich dabei an externe und interne Zielgruppen.

Folgende Elemente der Öffentlichkeitsarbeit werden genutzt:

1. Presseberichte in den Zeitungen oder Dorfprospekt „Kiek mal rin“ (Projekte, besondere Anlässe)
2. Informationsveranstaltungen zur OGS
3. Elternabende
4. Aufführungen bei Schulfesten
5. Präsentation in Gremien wie Schulausschuss, Fraktionen etc.

### **7. Ausblick in die Zukunft**

Gesellschaftliche, berufliche und familiäre Strukturen unterliegen einem großen Wandel. Unser Ziel ist es, mit der Arbeit in der offenen Ganztagschule den dadurch entstehenden und sich wandelnden Bedürfnissen an Ganztagsbetreuung gerecht zu werden. Dabei setzen wir auch zukünftig in der Entwicklung unserer Konzepte auf die Beteiligung der Mitarbeiterinnen, die die Arbeit vor Ort konkret umsetzen. Im Mittelpunkt steht dabei jedes einzelne Kind mit seinen individuellen Voraussetzungen. Wir streben eine breit angelegte Kooperation und Vernetzung mit anderen Einrichtungen und Institutionen an, um dadurch verschiedene Lebensbereiche der Kinder zu berücksichtigen und einen Lebensweltbezug herzustellen. Die immer größer werdende pädagogische Herausforderung an die Mitarbeiterinnen werden wir auch in Zukunft mit einem Maximum an Unterstützung und Fortbildung begegnen und als wesentlichen Baustein unserer Qualitätsentwicklung auffassen. Denn wir möchten Eltern ermöglichen, dass sie arbeiten gehen können und mit der Betreuung ihrer Kinder

flexibel sind. Außerdem sehen wir das OGS – Konzept, als ein gutes Bildung – und Freizeitsangebot unter einem Dach.

**OGS Leitung**

*Julia Ostlinning*

Tel.: 05744- 5099697

Email: [OGS-Tengern@gsv-huellhorst.de](mailto:OGS-Tengern@gsv-huellhorst.de)

(Stand: August 2020)